Beschluss (in geänderter Form):

Der Stadtrat beauftragt die Oberbürgermeisterin das Umfeld des Händeldenkmales auf dem halleschen Marktplatz neu zu gestalten durch:

- eine Installation von Scheinwerfern, die bei Dunkelheit das Händeldenkmal möglichst von schräg unten anstrahlen und mehrheitlich zugestimmt
- eine Begrünung des unmittelbaren Umfeldes einschließlich der untersten Stufe des Händeldenkmales durch eine dauerhafte Bepflanzung. mehrheitlich abgelehnt

Auf eine Umzäunung des Denkmals ist zu verzichten.

Somit lautet der Beschluss wie folgt:

Beschluss (in geänderter Form):

Der Stadtrat beauftragt die Oberbürgermeisterin das Umfeld des Händeldenkmales auf dem halleschen Marktplatz neu zu gestalten durch eine Installation von Scheinwerfern, die bei Dunkelheit das Händeldenkmal anstrahlen.

Auf eine Umzäunung des Denkmals ist zu verzichten.

Frau Oberbürgermeisterin Szabados machte darauf aufmerksam, dass im Antrag kein Zeitpunkt hinsichtlich der Umsetzung ausgewiesen sei. Die Stadtverwaltung könne der Intention des Antrages zustimmen, eine Umsetzung erfolge aber unter Berücksichtigung der städtischen Haushaltslage.

Herr Kley, FDP-Fraktion, verwies auf die schriftliche Anfrage zu den Kosten der Beleuchtung der Berliner Brücke. Hier könnte evtl. eine Reduzierung vorgenommen werden, um die Beleuchtung des Händel-Denkmales zu finanzieren.

Frau Oberbürgermeisterin Szabados wies darauf hin, dass die Beleuchtung der Berliner Brücke zu den laufenden Unterhaltungskosten zähle. Die Beleuchtung des Händel-Denkmales hingegen wäre eine neue Maßnahme.